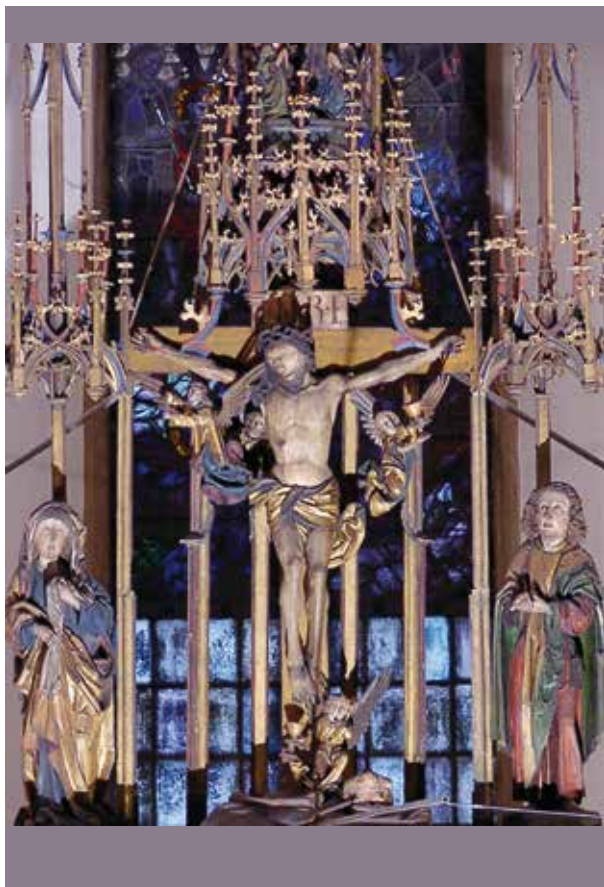


Kirchenbote



KreuzWege



**März
April
Mai
2014**



| | |
|-------------------------------------|----|
| Auf ein Wort | 3 |
| Informationen | 4 |
| Thema: Kreuze | 10 |
| Kirche nicht nur für Kinder | 18 |
| Jugend | 20 |
| Kirchenmusik | 21 |
| Unsere Gottesdienste in Altenheimen | 22 |
| Unsere Gottesdienste | 23 |
| Treffpunkte für Erwachsene | 27 |
| Seniorinnen und Senioren | 30 |
| Aus den Kirchenbüchern | 33 |
| Wo finde ich was? | 46 |
| Wo finde ich wen? | 47 |

Impressum

Herausgeber

Evang.- Luth. Kirchengemeinde St. Johannis,
Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
V.i.S.d.P.: Pfrin. Valerie Ebert-Schewe
email: kirchenbote@st-johannis-nuernberg.de
internet: www.st-johannis-nuernberg.de

Redaktionsteam

Doina Filippi, Rafaela Fischer, Valerie Ebert-Schewe

Druckerei und Anzeigenverwaltung

Druckerei Schembs GmbH,
Bruckwiesenstraße 17, 90441 Nürnberg
Tel: 423 423 - 0, Email: info@schembsdruck.de



„Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft.“
 (1. Korintherbrief 1,18)



Es ist ein Kreuz mit dem Kreuz, liebe Johanniser Gemeindeglieder!

Die einen hängen es sich als Modeschmuck strass-glitzernd um den Hals, andere wollen es aus den Klassenzimmern verbannen, weil es anstößig ist. Das Kreuz hängt im Herrgottswinkel in der guten Stube und tröstet über einem Krankenbett. Auf den Friedhof gehört es ebenso wie auf einen Berggipfel. Und als „Eisernes Kreuz“ wird es zum militärischen Orden und zum Hoheitszeichen. Was bedeutet das Kreuz uns Christen, was signalisiert es in unserer Gesellschaft?

Antworten und Meinungen zum Kreuz sind vielfältig und umstritten – heute genauso wie damals bei Paulus: Unsinn sagen die einen, Gotteskraft die anderen. Das liegt daran, dass das Kreuz ja kein eindeutiges Zeichen ist, sondern ein Symbol. Und ein Symbol muss erklärt werden. Der Inhalt eines Symbols muss vereinbart sein, damit es sprechen kann.

Das Kreuz steht für viele Inhalte: Das Kreuz steht für eine grausame Hinrichtungsart der antiken Römer. Das Kreuz steht für das Leiden Jesu und die Vergebung; und hier speziell in der Form des Kruzifixes, also mit dem Körper Jesu. Es erinnert so an Gottes Liebe, die die Sünde des Menschen überwindet. Ohne den Körper, als leeres Kreuz, kann es für die Auferstehung Jesu stehen, für den Sieg über die Macht des Todes, also für Hoffnung und Ermutigung. Das Kreuz steht für den christlichen Glauben. Aber es steht auch für Kreuzzüge, Missbrauch der Religion, für Unterdrückung Andersdenkender und viele andere Verfehlungen der Kirchen. Positive Botschaft mischt sich mit menschlichem Versagen.

Deshalb spricht Paulus auch vom „WORT vom Kreuz“ und seiner Kraft. Er hatte im Kreuz Jesu Vergebung und Entlastung erfahren, ein „Ja“ zu seinem Leben und einen Auftrag zur Verkündigung. Wir müssen heute diskutieren und studieren, was das Kreuz Jesu für jeden persönlich, für die Gemeinde und für unsere Zeit bedeuten kann. Wofür steht das Kreuz Jesu heute? Wie kann das Wort vom Kreuz seine Kraft entfalten?

Die Passionszeit 2014 mit ihren Veranstaltungen in St. Johannis rund um das Thema Kreuz kann dazu ein Beitrag sein.

**Pfarrer Jochen
Ackermann**



25 Jahre Blockflöten in St. Johannis

Nachdem in der Gemeinde seit 1987 bereits ein Kinderblockflötenchor existierte, trafen sich im Mai 1989 auf Initiative von Pfr. Lupp und Frau Bauer einige Erwachsene, um gemeinsam Blockflöte zu spielen. Aus dieser Gruppe entstand der Flötenkreis St. Johannis, der sich wöchentlich zum Musizieren traf. Mit wechselnder Chorleitung, wechselnden Mitspieler/Innen besteht dieser Kreis bis heute. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren stand immer im Vordergrund. Als Flötenchor wirkte er bei Gottesdiensten mit, gab Konzerte und auch manches private „Ständchen“ in der Gemeinde. Auch die musikalische Gestaltung der Taizé-Andachten wurde vom Flötenchor übernommen.



Seit 2005 hat nun Kantor Karsten Leykam die Leitung des Flötenchores, der inzwischen umbenannt wurde zum "Flötenensemble" St. Johannis.

Der Spaß am gemeinsamen Musizieren steht immer noch im Vordergrund. Neue Mitspieler/Innen sind jederzeit herzlich willkommen. Geprobt wird immer mittwochs 20:00-21:30 Uhr im Chorsaal der Friedenskirche.

Das Jubiläum wird am 10. Mai mit einem Flötentag im Tabernakelhaus begangen, zu dem auch alle Ehemaligen eingeladen werden.

Zum Abschluss des Tages wird es um 19:00 Uhr ein öffentliches Konzert in der St. Johanniskirche geben.

U. Bauer und K. Leykam

Kirchenführungen

| | | |
|----------------------------|--------------|--|
| <i>St. Johanniskirche</i> | <i>16.3.</i> | <i>Der Passionsaltar in der Johanniskirche</i> |
| <i>(jeweils 12 Uhr)</i> | <i>20.4.</i> | <i>Jesu Auferstehung</i> |
| | <i>18.5.</i> | <i>Der Altar</i> |
| <i>Friedenskirche</i> | <i>30.3.</i> | <i>Passionsfenster von A. Schinnerer</i> |
| <i>(jeweils 11.15 Uhr)</i> | <i>21.4.</i> | <i>Die Auferstehung Jesu</i> |

Herzliche Einladung in die Galerie der Friedenskirche

Am Samstag den 10. Mai um 19 Uhr wird mit einer Vernissage die Ausstellung zum Thema "Architektur" eröffnet.

Zur Ausstellung kommen Werke mit Ansichten von älteren Nürnberger Künstlern und Künstlern unserer Zeit.



„Wasserströme in der Wüste“: Weltgebetstag aus Ägypten am 7. März 2014

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Auch in unzähligen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen in ökumenischen (=konfessionsübergreifenden) Gruppen den Weltgebetstag. Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene!



Der Weltgebetstag 2014 ist am 7. März - Gottesdienst feiern wir dieses Jahr in der Friedenskirche um 19 Uhr.

KRABAT

Konzert mit Lesung aus dem Buch KRABAT von Otfried Preußler

Friedenskirche, 1. Juni 2014, 19 Uhr

Musik: Stiftungschor con spirito unter der Leitung von Anne Höfflin

Lesung: Pfarrerin Julia Rittner-Kopp

Auch wenn es zu Beginn und zum Schluss des Buches schneit, passt die Geschichte von KRABAT gut in die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten.

Denn Krabats Geschichte ist eine Verwandlungs- und Befreiungsgeschichte. Sie erzählt auf ihre Weise von Glaube, Hoffnung, Liebe und davon, dass die Liebe mächtiger ist als der Tod.

Auch musikalisch werden diese Themen bespielt. Der Stiftungschor „con spirito“, in dem Bläserinnen und Bläser aus ganz Bayern musizieren, wird in der Komposition „Krabat“ von Dieter Wedel und in passenden Choral- und Liedbearbeitungen Krabats Geschichte zum Klingen bringen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich erbeten.



Dieses Jahr gibt es wieder einen Osterbrunnen!?!

Da der Brunnen an der Friedenskirche wieder läuft, wollen wir als Dankeschön zu Ostern den Brunnen schmücken.

Dazu brauchen wir aber auch Ihre Hilfe.

Tüchtige, kreative Leute werden gesucht für das Bemalen und Auffädeln der (künstlichen) Ostereier, für das Begrünen der Latten sowie zum Aufstellen und Schmücken des Brunnens.

Bitte helfen Sie mit, dass unser/Ihr Brunnen wieder schön geschmückt zu Ostern erscheint. OHNE IHRE HILFE KANN ES KEINEN GESCHMÜCKTEN OSTERBRUNNEN GEBEN!

Die Termine sind:

| | |
|--------------------|--|
| Montag, 14.04.14 | 15:00 Uhr Ostereier bemalen und auffädeln. Zweige schneiden. |
| Dienstag, 15.04.14 | 14:00 Uhr Tannengrün an Latten binden. |
| Samstag, 19.04.14 | 9:00 Uhr Aufstellen und Schmücken des Osterbrunnens. |



Zum Mithelfen können Sie sich in die an der Stellwand in der Friedenskirche aushängenden Listen eintragen oder auch telefonisch anmelden. Für Rückfragen und zur tel. Anmeldung stehen Ihnen Tanja Zimmermann-Steinmetz (Tel:333737) sowie Brigitte Weik (Tel:335304) zur Verfügung.

VIELEN DANK IM VORAUS FÜR IHRE MITHILFE!

Nachruf Gunda Hertlein

„Dienet dem Herrn mit Freuden!“ Dieses Wort aus Psalm 100 war der Konfirmationsspruch von Gunda Hertlein. Und den hat sie gelebt. Schon als Mädchen war sie in der kirchlichen Jugendarbeit aktiv. Von 1946 bis 1987 war sie im Sekretariat der Kirchengemeinde St. Johannis beschäftigt. Pfarrer kamen und gingen – Gunda Hertlein blieb und wusste Bescheid. Sie organisierte „den Laden“ mit kundiger Hand und arbeitete mit vielen Johannisern in der Gemeinde zusammen. Die Kirche war ihr in vieler Hinsicht wie eine Familie. Neben ihrer Tätigkeit fand sie noch Zeit zum ehrenamtlichen Engagement z.B. im Kirchenchor und in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Amalienstraße. Bis ins hohe Alter hat sie dort Fahrdienste geleistet. St. Johannis hat ihr viel zu danken und wird sie ehrendem Andenken behalten. Nun ist sie in Gottes Frieden heimgegangen. Wer weiß, welchen Dienst sie dort übernehmen wird...



Krimilesung in der St. Johanniskirche?!?

Seit 1986 versammeln sich einmal im Jahr auf Einladung der deutschsprachigen Kriminalautoren-Organisation SYNDIKAT e.V. Krimischriftsteller aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, um ihre aktuellen Krimis vorzustellen, Seminare zu Polizeiarbeit und Verbrechensentwicklung zu besuchen und die besten Bücher des Jahres mit dem Friedrich-Glauser- und dem Hansjörg-Martin-Preis auszuzeichnen. Mit ca. 250 auftretenden Autoren ist die CRIMINALE zum größten deutschsprachigen Krimifestival geworden. Im Jahr 2014 veranstalten die Städte Nürnberg und Fürth die CRIMINALE vom 21. bis 25. Mai.

Die Stadt Nürnberg hat nun angefragt, ob ein Ort für Krimilesungen auch die St. Johanniskirche sein könnte. Als Lesende sind Tessa Korber, Klaus Stickelbroek und Ralf Kramp vorgesehen, deren aktuelle Bücher das Thema Beerdigung, Friedhof, Begräbnisinstitut und krumme Geschäfte drum herum beleuchten. Der Kirchenvorstand hat die Anfrage positiv beantwortet. Die Lesung wird am Freitag, den 23. Mai um 19:00 Uhr beginnen. Um 18:00 Uhr bietet Pfarrer Ackermann eine kleine Friedhofsführung an. Dabei spielt natürlich auch das Paumgartner-Grab eine Rolle...

Gehören Krimis in die Kirche? Verbrechen sind nie schön, schon gar nicht christlich – aber sie werden von Menschen begangen, von Sündern, wie die Bibel sagt. Und die Sünder gehören vor Gott, in Gottes Haus – weil da dem Sünder Wege zum Leben geöffnet werden.

Darum habe ich der ganzen Sache auch zugestimmt und werde die Veranstaltung auch mit begleiten.

Pfarrer Jochen Ackermann





Unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden 2014



Burger Sophia Anatu
 Gaus Rolf
 Graumann Chiara
 Hartmann Anna
 Keller David
 Koller Nick
 Korn Fabian
 Liebich Jakob
 Oswald Celia
 Pöllet Stefanie
 Raduschkin Edwin
 Ribtschinsky Radda
 Ribtschinsky Agata
 Rösler Leon
 Schäfer Lukas Wolf
 Schramm Janek
 Seifert Artur
 Simen Floyd
 Weber Deborah
 Zwick Giulia Marie

**Freitagsgruppe mit
 Pfarrerin Rittner-Kopp**

Engelhardt Fabian
 Fekonja Christian
 Frank Marie
 Heinze Max Helge
 Hiller Luna
 Kaiser Jan
 Klose Selina
 Kluger Lea Luna
 Kusenberg Luca Marie
 Meichelbeck Frederik
 Pollert Friedrich
 Schmitz Jonas
 Schwarz Sören
 Sörgel Viktoria
 Stock Henri
 Strubl Eric
 van der Heyd Jacqueline
 van der Heyd Tamara
 Völkel Jeanine
 Wendrich Clara
 Strobel Celina

**Samstagsgruppe mit
 Pfarrer Schmidt**

Alecu Fabio
 Bahr Michelle
 Bahr Lea
 Bodach Alina
 Frangulis David
 Geyer André
 Glafey Nadine
 Hanetzog Kay
 Hofer Nikolas
 Höfler Laura
 Kaiser Chantal
 Keim Marieke
 Kursch Christian
 Merz Tobias
 Palme Nico André
 Reichl Simon
 Reinhardt Johanna Luisa
 Sörgel Leander
 Teleki Liam
 von Hanstein Selina
 von Hanstein Alisha

**Samstagsgruppe mit
 Pfarrerin Ebert-Schewe**



Werbung



Das große Kruzifix in der St. Johanniskirche



Der alte Schnitzmeister war zuerst recht überrascht, als er den Auftrag bekam, einen Jesus zu schnitzen, einen Jesus am Kreuz. Und dann auch noch groß, wie ein richtiger Mensch. Kein so kleines Kreuz, wie man es in den Kirchen auf dem Altar oder in manchen Häusern in einer Zimmerecke sieht – nein: Richtig groß soll es werden.

Kein schönes Thema, dachte der Schnitzmeister, ob die Leute das sehen wollen in der Kirche? Lebensgroß sehen, wie ein Mensch zu Tode kommt?

Aber dann hat er sich doch an die Arbeit gemacht. Für ein so großes Werk brauchte er gut abgelagertes Holz, das nicht so leicht reißt. Und verschieden dick mussten die Stämme sein, für die Arme brauchte er dünnere, für den Körper einen dicken Stamm. Denn natürlich kann man so eine große Figur nicht aus einem Stück Holz schnitzen.

Dann begann das Schnitzen:

Zuerst die Hände und Arme: Kräftig sollten sie sein, weil Jesus ja ein Zimmermann war, aber auch müde und matt, weil er ja am Kreuz hängt und sterben muss.

Viel hat er dabei nachgedacht: Wie Jesu Hände gesegnet haben, wie er Kinder auf den Arm genommen hatte, wie er dem Zöllner Zachäus die Hand gegeben hatte und die verkrümmte Frau aufgerichtet. Es waren gute Hände, dachte er sich.

Bei den Füßen und Beinen waren ihm die Wege ganz nah, die Wege, die Jesus gegangen ist: Von Galiläa nach Jerusalem, durch Dörfer und Städte – immer Wege zu den Menschen. Der alte Schnitzer erinnerte sich an manche Geschichte, die er in der Kirche gehört hatte: Bei den Fischern am See war er, in Jericho bei Bartimäus, sogar im Gebirge auf der anderen Seite des Jordans hatte er eine Frau geheilt.

Den Kopf doch zuletzt, dachte sich der Schnitzer. Er hatte viel Arbeit mit dem großen Körper Jesu. Auch hier war ihm wichtig, dass Jesus ja ein kräftiger Mann war, der aber schlimm geschlagen und ausgepeitscht worden war, und dass er schon eine



ganze Weile nichts gegessen hatte. Ach ja, die Wunde an der Seite, fast hätte er sie vergessen. Als er sie schnitt, tat es ihm fast selber weh. – Wie Menschen nur so gemein sein können...

Besonders wichtig war ihm noch, dass ein Tuch um Jesu Hüfte geschlungen war, um ihn nicht ganz nackt zu zeigen.

Mit dem Gesicht von Jesus hatte der Schnitzer viel Mühe: Sollte Jesus streng sein, oder voller Leiden, oder gar mild und freundlich? Kurz vor dem Tod passt das alles nicht – so fand er... Wer bist Du denn, Jesus? – dachte er immer wieder bei sich.

Schließlich fertigte der Schnitzer eine Perücke aus echten Haaren für Jesus, er sollte ja echt aussehen. Und zum Schluss kam die Dornenkrone.

Vorsichtig fügte der Schnitzer die einzelnen Teile zu einem Ganzen zusammen und dann war der Körper fertig. Zuletzt hat er dann den rohen Holzkörper bemalt: Haut und Augen, und Wunden und Blut – alles sollte echt aussehen. Auch dazu brauchte er all seine Erfahrung.

Als er dann fertig war und Jesus so vor ihm stand, das war ein merkwürdiges Gefühl: Denn ohne das Holzkreuz (das stand noch im Schuppen) sah es fast so aus, als würde Jesus die Arme zum Segen erhoben haben...

Und dieser Eindruck blieb ihm, auch als das Kreuz hier in der Kirche aufgehängt wurde: Da hängt nicht nur ein Sterbender, sondern das ist Jesus, der die Gemeinde, der MICH segnet!

Mein König und Herr (Jesus aus Nazareth, König der Juden – das steht auf lateinisch und griechisch und hebräisch auf dem Täfelchen) ist da, lebensgroß, mitten unter uns.

Und da fand der Schnitzer es nicht mehr so schlimm, dass der sterbende Jesus mitten in der Kirche und so groß aufgehängt wurde – er war sogar sehr stolz, dass er diese Arbeit hat machen können. Er hatte dadurch Jesus auch ein Stück neu kennengelernt...

Pfarrer Jochen Ackermann



Else Löhe

Salvador-Kreuz - Hoffnungskreuz

Mein Kreuz wurde handbemalt von benachteiligten und unterdrückten Menschen aus El Salvador.

Die farbenfrohen Motive zeugen von der Hoffnung auf ein Leben in einer friedlichen und besseren Welt. Ein Kreuz, das für mich die große Liebe unseres Herrn Jesus Christus zu allen Menschen ausstrahlt und mich fröhlich macht.

Es war ein Geschenk von Frauen aus El Salvador, die 2013 in Deutschland unterwegs waren, um von ihrer Arbeit mit den benachteiligten Menschen ihres Landes zu erzählen.

Kreuze beim TabeaHaus

Alle Menschen, die unser TabeaHaus in der Kölner Straße 33 besuchen, kommen noch vor der Eingangstüre an einem Kreuz aus Edelstahl vorbei. Sie bekommen bereits vor dem Betreten ein Zeichen, dass es sich um ein christliches Haus handelt. Mehr als ein klassischer Kirchenbau braucht das als multifunktionales Gemeindehaus errichtete TabeaHaus sichtbare Zeichen, die es auch als Gotteshaus erkennen lassen.

In mehrfacher Weise wird das im Saal sichtbar, der werktags für verschiedene Veranstaltungen und Unterricht genutzt wird und sonntags zum Gottesdienst einlädt. Hier blickt der Mensch, der seine Augen in die Höhe richtet, auf ein Kreuz, das in eine Plexiglas-Platte gearbeitet ist. Offene bunte Kreise umgeben das mehrfarbige Lichtkreuz, das vom Sonnenlicht durch das Giebelfenster seine Strahlkraft bekommt. Für mich lautet seine Botschaft: „Alle Menschen, so unterschiedlich sie auch sind, finden in der bunten Gemeinschaft um Christus einen Platz in seiner Nähe.“ Der Besucher, der seinen Blick nach unten wendet, findet im Altarbereich ein mit den Bodenziegeln gestaltetes Fußbodenkreuz, das diesen Bereich bei Bedarf als Ort der Verkündigung ausweist.

Damit dieses Haus, an dem täglich sehr viele Menschen vorbeigehen, auch bei Dunkelheit seine christliche Identität zeigen kann, werden die Kreuze im Eingangsbereich des Gartens und im Giebelfenster abends und morgens mit Scheinwerfern angestrahlt. Dank seiner Kreuze findet das bei vielen Menschen beliebte TabeaHaus eine sichtbare und spürbare Ausrichtung, die wir Menschen bewusst und unbewusst wahrnehmen können.



Pfarrer Martin Schmidt



Das Kreuz des Weltgebetstages

„Betet im Herzen und bisweilen mit dem Munde, denn das Gebet erhält die Welt, sonst sollt es viel anders stehen.“ (Luther in den Tischreden)

Das Kreuz des Weltgebetstages ist mein „Lieblingskreuz“. Es zeigt vier kniende Gestalten, verbunden durch einen Ring. Die Körper bilden das Kreuz. Der Ring steht für die Welt. Seit über 100 Jahren bereiten Frauen in einem anderen Land der Erde den Weltgebetstag vor, informieren über Freud und Leid in ihrem Land, treffen sich zum ökumenischen Gebet für die Welt – an jedem ersten Freitag im März auf der ganzen Welt. Luthers Wort passt so wunderbar dazu. Ich trage dieses Kreuz am Revers als Zeichen meines Dienstes für die Kirche und für Welt. Es erinnert mich und andere an meinen Auftrag.



Pfarrer Jochen Ackermann

Regenbogenkreuz im Familienzentrum

Seit über 10 Jahren steht im Haus für Kinder an der Julienstraße ein Holzkreuz auf dem Spielplatz. Durch das Engagement vieler Eltern und Gemeindeglieder hat sich um das Kreuz eine „Insel für das Leben“ gebildet. Die Familien der Julienstraße gehören 27 Nationen und 4 Weltreligionen an, doch sie haben kein Problem mit dem Kreuz. Sie bringen ihre Sehnsucht nach Sicherheit, Geborgenheit und Halt für ihr Leben mit. Gott sagt Ja zu jedem Kind und zu jeder Familie. Dieses Ja lassen wir im Familienzentrum die Kinder und ihre Familien spüren durch unsere Wertschätzung und Liebe zu ihnen. Gottesdienste, Feste, Geburtstage, biblische Geschichten, gemeinsame Lieder und vieles mehr feiern wir unter dem Kreuz.

JESUS selbst gibt seinen Schutz, seinen Segen, seine Gedanken und seine Kraft dazu. In unserer Arbeit erfahren wir: Wir sind nicht alleine. Wir erleben die Kraft, die aus dem Kreuz kommt.



Lore Müller, Leiterin Familienzentrum Julienstraße

Holzkreuz - als Zeichen des Dankes

Dieses schlichte Kreuz, das über unserem Schreibtisch hängt, wurde von einem 13-jährigen Mädchen ausgesägt. Sie wollte ihre Dankbarkeit dafür zeigen, dass ich sie in einem Kinderheim untergebracht hatte.



Christian Schievelbein



Bianca Breunig

Glaskreuz - selbst gemacht

Mein Kreuz ist auf einer Messe aus kleinsten Glasteilen selbst gemacht. Es erzählt eine Geschichte. Es zeigt neben den 3 Kreuzen, die für Jesus und die 2 Mitverurteilten stehen, noch eine große Sonne in der Mitte.

Das Kreuz drückt für mich noch einmal ganz deutlich aus, dass mit Jesu Tod am Kreuz nicht alles vorbei war, sondern die Auferstehung kam. Es ist ein Kreuz, das mir Hoffnung gibt. Das Kreuz hängt über meinem Schreibtisch, wenn ich es ansehe, erinnere ich mich immer wieder an die Geschichte: Jesus ist für uns gestorben und auferstanden.



Familie Liebrich/Neubarth

Ein Kreuz vom Martinimarkt

Wir waren frisch nach Johannis gezogen und waren auf dem Martinimarkt im Gemeindehaus. Unser Sohn Johannes war zu diesem Zeitpunkt drei Jahre und wir hatten ihm versprochen, er dürfe sich auf dem Markt etwas aussuchen. Wir dachten, die Wahl würde auf Schokolade oder irgendetwas Süßes fallen. Aber Johannes wollte unbedingt dieses Kreuz.

„Das beschützt uns jetzt!“, war sein Kommentar, als wir es abends gemeinsam im Kinderzimmer an die Wand hängten.



Kreuze - auch für den Ostermorgen

Der Kreuzestod Christi singt uns ein Hoffnungslied von unzerstörbarem Leben.

Und das Licht des Ostermorgens erhellt die Dunkelheit und alle Schatten, die der Tod bis heute auf unsere Welt und auch auf unser Leben wirft.

*Nikolaus Schneider,
Vorsitzender des Rates
der Evangelischen Kirche
in Deutschland*

Werbung

Werbung

Werbung



Kirche Kunterbunt – Krabbel- und Kindergottesdienst



*Das Team mit Pfarrerin
Krafft und Maus und Rabe
freut sich schon auf alle
Kinder und Familien.*

Herzliche Einladung an alle Kinder (0-5 Jahre) mit Begleitperson. Jeden dritten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr im **TabeaHaus**, Kölner Str. 33, feiern wir einen Mitmachgottesdienst für die Aller kleinsten in unserer Gemeinde. Der Gottesdienst dauert ca. 30 min. Danach ist Zeit zum gemütlichen Beisammensein. Die nächsten Termine sind:

- | | |
|------------|---------------------------------|
| 16. März: | Hirte und König |
| 20. April: | Jesus lebt! |
| 18. Mai: | Singen, tanzen, loben den Herrn |

FriedensKinderKirche



*Nähere Informationen zur
FriedensKinderKirche
bei Pfarrerin Rittner-Kopp:
Tel 3777187.*

Das Thema Kreuz und Kreuzwege wird auch die FriedensKinderKirche beschäftigen. Im März und April werden mit den Kindern besondere Kreuzwegstationen entstehen und anschließend in der Friedenskirche zu sehen sein und so die Zeit bis zum Osterfest mitgestalten.

Kindergottesdienst ab 5 Jahre
Samstags, 10:00 bis 12:30 Uhr in der Friedenskirche

- | | |
|-----------|------------------------------|
| 15. März: | Jesus zieht in Jerusalem ein |
| 5. April: | Jesus zieht in Johannis ein |
| 17. Mai: | Geh aus, mein Herz |

Maxiclub – es sind noch Plätze frei!



*Bei Interesse oder Fragen
setzen Sie sich bitte mit
Marion Schnittka
Tel.: 0911 339270 oder
Gabriele Kaiser
Tel.: 0911 343925
in Verbindung!*

Der Maxiclub ist eine Spielgruppe unserer Kirchengemeinde und richtet sich an Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren, die noch nicht in den Kindergarten gehen. Er stellt eine Vorstufe dar, unter anderem, um den Kindern den Einstieg in den Kindergarten zu erleichtern. Daher findet die Gruppe auch ohne die Eltern statt.

Es wird gemeinsam gesungen, gespielt, gebastelt, der Garten erkundet, getobt, aber auch aufgeräumt und gevespert. Der Maxiclub findet im TabeaHaus, Kölner Str. 33, montags, dienstags und donnerstags jeweils von 8:30-11:30 Uhr statt. Wochentage können hierbei auch einzeln gebucht werden.



Ev. – luth. „Haus für Kinder“

Einladung für alle interessierten Eltern:

„Tag der offenen Tür“ – „Haus für Kinder“

Wo? Lerchenbühlstraße 39

Wann? Sonntag, 19.10.2014, von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Anmeldungen für Krippe u. Kindergarten

Aufnahme September 2015

Zur Anmeldung bitten wir um telefonische Terminabsprache von 01.06. bis 1.11.2014 in unserer Sprechzeit von Mo. – Fr. von 7:30 – 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 0911 / 33 93 52. Bitte nur in dieser Zeit anrufen!

Aufgrund der großen Nachfrage können nur Kindergartenanmeldungen von Kindern angenommen werden, die vor Dezember 2012 geboren sind. Wir bitten um Ihr Verständnis!



90419 Nürnberg

Tel. 0911/ 33 93 52

Fax.0911/ 3 78 63 25

E-Mail:

Judith-Flick-Kiga@gmx.de

Kinderbasar am Palmplatz in St. Johannis

Der Familientreff hat seit Dezember 2013 geschlossen. Jedoch finden die Basare weiter statt, in Kooperation mit dem Haus für Kinder Lerchenbühlstraße.

Basar für Fahrräder und Kinderfahrzeuge am

Samstag, 5. April 2014 von 10:00 - 12:00 Uhr.

Warenannahme: Freitag, 4. April von 15:00 - 17:00 Uhr
(für Ausnahmen auch Samstag 9:30 – 10:00 Uhr).

Wir nehmen an und verkaufen für Sie: Fahrräder in allen Größen und Zubehör, wie z.B. Kindersitze, Fahrradhelme sowie Roller, Dreiräder, Kettcars, Rutscherautos, Rollschuhe etc.

Zusätzlich können zum Selbstverkauf Tische im Gemeindehaus gemietet werden für 5€ + ein Kuchen oder für 8€ ohne Kuchen (zusätzliche Kleiderstange 2€!).

Reservierungen unter Mail: johannis.basar@gmx.de.

Abrechnung/Rückgabe: Samstag, 12:00-12:30 Uhr.

So finden Sie uns:

St. Johannis, Seiteneingang der Friedenskirche, über Johannisstr., ab Hallerstr. oder über Rohleder - Ketzelnstr. zum Palmplatz



Dein persönliches Highlight diesen Sommer!



Du bist zwischen 12 und 15? Du warst oder bist Konfi dieser Kirchengemeinde, deine Konfiwochenenden waren der Hammer und jetzt willst du mehr? Du hast Lust ein Wochenende mit vielen anderen Jugendlichen unterwegs zu sein?

Dann möchten wir mit dir auf Jugendfreizeit fahren. 3 Tage Aktion, Spaß, Glaube, Freundschaft und Musik stehen auf dem Programm. Wir übernachten in einem

sehr schönen Freizeithaus im Nürnberger Land. Das Haus und seine Umgebung bieten uns viele Möglichkeiten, die ein unvergessliches Wochenende versprechen. Anmeldungen und nähere Informationen gibt es ab dem 1.03.14 im Pfarramt, in deinem Briefkasten oder bei Julia: j.bloeser@ejn.de.

*Wir freuen uns auf dich!
Julia & Team*

Halte dir den Termin also schon mal frei, du solltest dir das nicht entgehen lassen!

Das könnte dich interessieren!

21.3- 23.3.14 Mitarbeiterwochenende

Für alle, die in der Gemeinde mithelfen oder gerne in Zukunft mithelfen wollen.

29.03.14

Kleidertauschbörse im Gemeindesaal

19.04.14

Jugendosternacht

*Infos zu den einzelnen
Veranstaltungen bei
j.bloeser@ejn.de*

Jugendaustausch 2015 mit unserer Partnergemeinde in Brasília



Liebe diesjährigen Konfirmanden, liebe Jugendliche unserer Gemeinde!

Auch nächstes Jahr wird es wieder einen Jugendaustausch mit unserer Gemeinde in Brasilien geben: Der zweiwöchige Besuch in Brasilia wird in den Osterferien 2015 und der Gegenbesuch der brasilianischen Jugendlichen in Nürnberg im Juli 2015 stattfinden.

Hast Du Lust, Dich auf ein ganz besonderes Erlebnis in einem wunderschönen Land mit sehr netten Leuten ein zu lassen? Willst Du die Gelegenheit nutzen, über den eigenen Tellerrand zu schauen und neue Erfahrungen mit einer anderen Kultur und Lebensweise zu sammeln?

**Herzliche Einladung zu unserem Infoabend (auch für Eltern!)
am 17.03.2014 um 18:30 Uhr im Tabehaus.**

*Für weitere Informationen
bitte melden
bei Dr. Elfriede Köhler
(Brasilienbeauftragte)
Tel.: 0911/34 64 14,
@-mail: elfi@koehler-nbg.de*



Chöre und Musikgruppen

Johannischor

Dienstag, 19:30 - 21:30 Uhr Gr. Saal Gemeindehaus, Leykam

Posaunenchor

Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr Chorsaal Friedenskirche, Höfflin
(www.pc-st-johannis.de)

Blockflötenensemble

Mittwoch, 20:00 - 21:30 Uhr Chorsaal Friedenskirche, Leykam

Taizéteam

Vor den Taizéandachten ab 18:00 Uhr, St.Johanniskirche, Leykam



Konzerte und Veranstaltungen

Karfreitag, 18. April, 17:00 Uhr St. Johanniskirche: Konzert
Dieterich Buxtehude: „Membra Jesu nostri“,
Soli, Johannischor und Instrumentalisten
Leitung: Karsten Leykam

Samstag, 10. Mai, 19:00 Uhr St. Johanniskirche: Konzert
des Flötenensembles zum 25jährigen
Jubiläum

jeweils Eintritt frei, Spenden erbeten

Musik im Gottesdienst

Sonntag, 9. März (Invokavit):

10:00 Uhr Friedenskirche: Flötenensemble

Gründonnerstag, 17. April:

19:00 Uhr St. Johanniskirche: Flötenensemble

Karfreitag, 18. April:

10:00 Uhr Friedenskirche: Johannischor

Ostersonntag, 20. April:

10:00 Uhr Friedenskirche: Posaunen- und Johannischor

Sonntag, 27. April (Konfirmation 1):

10:00 Uhr Friedenskirche: Posaunenchor

Sonntag, 11. Mai (Konfirmation 2):

10:00 Uhr Friedenskirche: Posaunenchor

Sonntag, 18. Mai (Kantate):

10:00 Uhr Friedenskirche: Johannischor

Wort und Musik: jeweils 19:00 Uhr St. Johanniskirche

Sonntag, 13. April: J. S. Bach, Kantate "Ich will den Kreuzstab
gerne tragen", Martin Dechet (Bass), Johannischor und
Instrumentalisten

Sonntag, 11. Mai: N.N.



Michael-Bauer-Heim

freitags, 10:00 Uhr

14. März: Dietmar Denzler/ 25. April: Julia Rittner-Kopp

23. Mai: Dietmar Denzler

Käte-Reichert-Heim

donnerstags, 16:30 Uhr

13. März: Julia Rittner-Kopp/ 10. April: kath. Team

8. Mai: Julia Rittner-Kopp/ 5. Juni: kath. Team

Seniorenheim an den Pegnitzauen

donnerstags, 15:30 Uhr

13. März: Julia Rittner-Kopp / 27. März: kath. Team

10. April: kath. Team/ 24. April: Julia Rittner-Kopp

8. Mai: Julia Rittner-Kopp/ 22. Mai: kath. Team

5. Juni: Bernd Popp

Seniorenheim NürnbergStift, Johannisstr. 33

14.3., 15:30 Uhr Scharrer/ 28.3., 15:30 Uhr Ackermann

17.4. (Gründonnerstag), 15:00 Uhr Scharrer (mit Abendmahl)

9.5., 15:30 Uhr Scharrer/ 30.5., 15:30 Uhr Scharrer

Blindenheim Bielefelder Straße 45

jeweils Dienstag 14:30 Uhr

18. März/ 1. April/ 15. April/ 6. Mai/ 20. Mai

Damit die Seele durchatmen kann

„Kraftquellen für Pflegende“ bringt Auszeit

Die Veranstaltung „Kraftquellen für Pflegende“ wird von der Diakonie Neuendettelsau auch 2014 wieder angeboten. Das Angebot, das sich an Menschen richtet, die Angehörige pflegen, findet im Haus der Stille in Neuendettelsau statt.

„Ich habe die Tage in vollen Zügen genossen. Meine Seele wurde gestreichelt, mein Verstand bekam Anregungen und Denkanstöße und mein Körper konnte sich bei Massagen, Entspannungsübungen, Ausflügen, Spaziergängen und gutem Essen erholen.“ Das sagte eine Teilnehmerin nach der sechs- bzw. siebentägigen Auszeit.

Unter dem Motto „Tu Deinem Leib Gutes, damit deine Seele darin wohnen kann“ findet die Veranstaltung vom 8. bis 14. September oder vom 26.

bis 31. Oktober statt. Während der Tage steht der Pflegende als Mensch im Mittelpunkt. Es gibt zahlreiche Angebote, unter anderem Meditation, Stressbewältigung, kulturelle Eindrücke und Impulse für den weiteren Weg.

Die Teilnehmer haben auch Zeit für sich und für das, wonach ihnen gerade der Sinn steht. Das Angebot wird aus den Mitteln eines Spendenaufrufs finanziert, Teilnehmende werden um eine Eigenleistung von zehn Euro pro Tag gebeten.

Bei Fragen und für eine Anmeldung steht Monika Naäß von der DiaLog-Akademie der Diakonie gerne unter der Nummer 09874/8-2672 zur Verfügung (E-Mail: Monika.Naass@diakonieneuendettelsau.de).



Sonntagsgottesdienst

Bei unserem zentralen Gottesdienst um 10:00 Uhr sind alle Generationen willkommen. Der bewährte Ablauf vermittelt Geborgenheit und Kontinuität über Zeiten hinweg. Das Abendmahl feiern wir mit Saft und Wein.

FriedensKinderKirche

Für alle Kinder ab 5 Jahren ein Mal im Monat samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr.



Tabea11

Gottesdienst für Langschläfer und Frühaufsteher, Nachtschwärmer und Tagträumer, Sinnsucher und Sinnfinder, Neugierige und alte Hasen. Lebendig - fröhlich - lebensnah. Jeden ersten Sonntag im Monat, 11:00 Uhr.

Kirche Kunterbunt

Jeden dritten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr feiern die Kleinsten (bis ca. 5 Jahre) und ihre Familien mit der Kirchenmaus einen kurzen Mitmachgottesdienst. Gleichzeitig feiert der Rabe mit den älteren Kindern einen lebendigen Kindergottesdienst.



Predigtgottesdienst

Als besonderes Angebot für Freunde der Johanniskirche und für Langschläfer, am dritten Sonntag im Monat um 11:15 Uhr.

Wort und Musik

Ein Gottesdienst mit Verkündigung durch Wort und Musik aus verschiedenen Epochen und kulturellen Zusammenhängen. Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr.

Liturgische Vesper

Das Stundengebet der alten Kirche mit gregorianischem Psalmengesang, Schriftlesung und Gebet. Am vierten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr.





Gottesdienste im März und April

März 2014

Sonntag, 2. März 2014

Estomihi

| | | | |
|--------------------|-------|----------------------------|-----------|
| Hallerwiese | 9:00 | Gottesdienst | Schwemmer |
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Rehm-Kuhn |
| Friedenskirche | 10:00 | Gottesdienst | Krafft |
| TabeaHaus | 11:00 | Tabea 11 | Schmidt |
| St. Johanniskirche | 11:00 | GD in englischer Sprache | N.N. |

Freitag, 7. März

Friedenskirche 19:00 Weltgebetstag

Sonntag, 9. März 2014

Invokavit

| | | | |
|--------------------|-------|----------------------------|-----------|
| Hallerwiese | 9:00 | Gottesdienst | Zeit |
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Peters |
| Friedenskirche | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Ackermann |
| St. Johanniskirche | 19:00 | Taizé- Andacht | Ackermann |

Samstag, 15. März 2014

Friedenskirche 10-12:30 FriedensKinderKirche Rittner-Kopp

Sonntag, 16. März 2014

Reminiszere

| | | | |
|--------------------|-------|----------------------------|----------|
| Hallerwiese | 9:00 | Gottesdienst | Popp |
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Schuster |
| Friedenskirche | 10:00 | Gottesdienst mit Taufe | Popp |
| Tabeahaus | 10:30 | Kirche Kunterbunt | Krafft |
| St. Johanniskirche | 11:15 | Predigtgottesdienst | Popp |
| St. Johanniskirche | 19:00 | Queer Gottesdienst | Team |

Sonntag, 23. März 2014

Okuli

| | | | |
|-------------------|-------|----------------------------|--------------|
| Hallerwiese | 9:00 | Gottesdienst | Zeit |
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Otto |
| Friedenskirche | 10:00 | Gottesdienst | Rittner-Kopp |
| St.Johanniskirche | 19:00 | Vesper | Ackermann |

Freitag, 28. März 2014

Tabeahaus 19:00 FreitagAbendKirche Ackermann

Sonntag, 30. März 2014

Lätare

| | | | |
|----------------|-------|----------------------------|--------------|
| Hallerwiese | 9:00 | Gottesdienst | Zeit |
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Lenski |
| Friedenskirche | 10:00 | Gottesdienst | Ebert-Schewe |

April 2014

Samstag, 5. April 2014

Friedenskirche 10-12:30 FriedensKinderkirche Rittner-Kopp

Sonntag, 6. April 2014

Judika

| | | | |
|--------------------|-------|----------------------------|---------|
| Hallerwiese | 9:00 | Gottesdienst | Zeit |
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Glenk |
| Friedenskirche | 10:00 | Gottesdienst | Krafft |
| TabeaHaus | 11:00 | Tabea11 | Schmidt |
| St. Johanniskirche | 11:00 | GD in englischer Sprache | N.N. |

Gottesdienste im April



Palmarum Sonntag, 13. April 2014

| | | | |
|--------------------|-------|----------------------------|----------|
| Hallerwiese | 9:00 | Gottesdienst | Zeit |
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Schuster |
| Friedenskirche | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Scharrer |
| St. Johanniskirche | 19:00 | Wort und Musik | Schmidt |

Karwoche

| | | | | |
|--------------------|-------|-----------------|-----------|----------------|
| St. Johanniskirche | 19:00 | Passionsandacht | Schmidt | 14. April 2014 |
| St. Johanniskirche | 19:00 | Passionsandacht | Ackermann | 15. April 2014 |
| St. Johanniskirche | 19:00 | Passionsandacht | Schmidt | 16. April 2014 |

Gründonnerstag, 17. April 2014

| | | | |
|--------------------|-------|----------------------------|--------------|
| St. Johanniskirche | 19:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Ebert-Schewe |
|--------------------|-------|----------------------------|--------------|

Karfreitag, 18. April 2014

| | | | |
|--------------------|-------|---------------------------------|--------------|
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | |
| Friedenskirche | 10:00 | Gottesdienst | Ackermann |
| St. Johanniskirche | 14:30 | Gedenken an das Sterben Christi | Rittner-Kopp |
| St. Johanniskirche | 17:00 | Konzert | |

Karsamstag, 19. April 2014

| | | | |
|----------------|-------|---|-----------|
| Friedenskirche | 11:00 | Stille Andacht vor geöffneter Predella des Peringsdörfer Altars | Ackermann |
|----------------|-------|---|-----------|

Ostersonntag, 20. April 2014

| | | | |
|--------------------|-------|---------------------------------|--------------------------|
| St. Johanniskirche | 5:30 | Osternacht mit Abendmahl (Saft) | Ebert-Schewe/Popp/Jugend |
| Hallerwiese | 9:00 | Gottesdienst | Ackermann |
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Peters |
| Friedenskirche | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Ackermann |
| Tabea Haus | 10:30 | Kirche Kunterbunt | Krafft |
| St. Johanniskirche | 11:15 | Predigtgottesdienst | Popp |
| St. Johanniskirche | 19:00 | Queer Gottesdienst | Team |

Ostermontag, 21. April 2014

| | | | |
|----------------|-------|--------------|-------|
| Friedenskirche | 10:00 | Gottesdienst | Glenk |
|----------------|-------|--------------|-------|

| | | | | |
|----------------|-------|----------------------|--------------|-------------------------|
| Friedenskirche | 16:00 | Konfirmanden-Beichte | Rittner-Kopp | Samstag, 26. April 2014 |
|----------------|-------|----------------------|--------------|-------------------------|

Quasimodogeniti Sonntag, 27. April 2014

| | | | |
|--------------------|-------|----------------------------|--------------|
| Hallerwiese | 9:00 | Gottesdienst | Zeit |
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Nüßlein |
| Friedenskirche | 10:00 | Konfirmationsgottesdienst | Rittner-Kopp |
| St. Johanniskirche | 19:00 | Vesper | Ackermann |



Gottesdienste im Mai

Mai 2014

Sonntag, 4. Mai 2014

Miserikordias Domini

| | | | |
|--------------------|-------|----------------------------|--------------|
| Hallerwiese | 9:00 | Gottesdienst | Zeit |
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Glenk |
| Friedenskirche | 10:00 | Gottesdienst mit Taufe | Ebert-Schewe |
| TabeaHaus | 11:00 | Tabea11 | Ackermann |
| St. Johanniskirche | 11:00 | GD in englischer Sprache | N.N. |

Samstag, 10. Mai 2014

Friedenskirche 16:00 Konfirmanden-Beichte Ebert-Schewe

Sonntag, 11. Mai 2014

Jubilat

| | | | |
|--------------------|-------|----------------------------|-----------|
| Hallerwiese | 9:00 | Gottesdienst | Zeit |
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Rehm-Kuhn |
| Friedenskirche | 10:00 | Konfirmationsgottesdienst | Schmidt |
| St. Johanniskirche | 19:00 | Wort und Musik | Ackermann |

Samstag, 17. Mai 2014

Friedenskirche 10-12:30 FriedensKinderKirche Rittner-Kopp

Sonntag, 18. Mai 2014

Kantate

| | | | |
|--------------------|-------|----------------------------|-----------|
| Hallerwiese | 9:00 | Gottesdienst | Ackermann |
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Eichner |
| Friedenskirche | 10:00 | Gottesdienst | Ackermann |
| TabeaHaus | 10:30 | Kirche Kunterbunt | Krafft |
| St. Johanniskirche | 11:15 | Predigtgottesdienst | Scharrer |
| St. Johanniskirche | 19:00 | Queer Gottesdienst | Team |

Samstag, 24. Mai 2014

Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtteilstfest 11:00 Schmidt

Sonntag, 25. Mai 2014

Rogate

| | | | |
|--------------------|-------|----------------------------|--------------|
| Hallerwiese | 9:00 | Gottesdienst | Zeit |
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Schuster |
| Friedenskirche | 10:00 | Gottesdienst | Rittner-Kopp |
| St. Johanniskirche | 19:00 | Vesper | Leykam |

Donnerstag, 29. Mai 2014

Christi Himmelfahrt

Tabea Haus 11:00 Familiengottesdienst Schmidt/Krafft

Sonntag, 1. Juni 2014

Exaudi

| | | | |
|--------------------|-------|----------------------------|---------|
| Hallerwiese | 9:00 | Gottesdienst | Zeit |
| Klinikum Nord | 9:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Krauß |
| Friedenskirche | 10:00 | Gottesdienst | Schmidt |
| Tabea Haus | 11:00 | Tabea11 | Popp |
| St. Johanniskirche | 11:00 | GD in englischer Sprache | N.N. |



„Thank God it's Friday“

Leute zwischen 40 und 55 Jahren treffen sich zum Beisammensein und Gespräche in der Regel am 1. Freitag im Monat um 20:00 Uhr im Sabberlodd (Wiesentalstr. 21) - Infos unter Tel. 3072886

Unsere Termine sind: 7.3.2014, 4.4.2014, 2.5.2014

Deutschkurs – bitte weitersagen!

Wir bieten kostenlos individuelle Hilfestellung in kleinen Gruppen. Wir arbeiten mit selbsterstellten Materialien und Lehrbüchern.

Jeden Donnerstagabend, von 18:00 bis 20:00 Uhr im Julius-Schiedersaal, Julienstraße 6.

Info: Herr Haas, Tel. 33 95 97 und Frau Goller, Tel. 33 96 67

Fitnesskurse:

Neue Kurse ab 05. März immer mittwochs:

Hatha Yoga in der Tradition nach Iyengar (9x) 16:30 - 17:25

Fitness 50 plus (10x) 17:30 - 18:25

Aerobic-Mix mit Bauch-Beine-Po (10x) 18:30 - 19:25

Fitness-Step-Aerobic-Mix mit Bodyworkout (10x) 19:30 - 20:25

Alle 4 Kurse finden unter fachkundiger Leitung in der Schnieglinger Strasse 130 statt. Anmeldungen und Auskünfte bitte bei Frau Gastner Telefon: 0911 / 933 02 29.

Im Gemeindehaus medizinische Fußpflege, Maniküre und Kosmetikbehandlungen.

Palmsplatz 13 - EG.

Terminvereinbarungen bei Frau Hedy Gastner. Telefon evtl.

Anrufbeantworter: 0911 / 9330229.

Wirbelsäulen-Gymnastik im Gemeindehaus

Mittwoch 18:30-19:30 Uhr (Gemeindehaus am Palmsplatz)

Einstieg jederzeit möglich, 75,-Euro für 10er Kurskarte

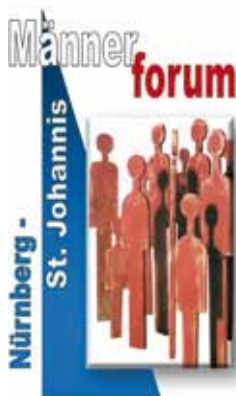
Schnupperstunde gratis

Anmeldung bei Tamas Schubert, Tel. 619919

Neuer Kurs: Yoga im Tabeahaus

Für Frauen, die ihren Hormonhaushalt sanft und natürlich ins Gleichgewicht bringen wollen. Mit speziellen Atem- und Körperübungen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte Matte mitbringen. 6 Termine vom 4. März bis 8. April, jeweils von 19:30-20:30, Kursgebühr 48 Euro. Anmeldung:

frank.wesnitzer@bineeyo.de oder Tel: 0911/ 4891611



*in Zusammenarbeit mit der
Landeskirchlichen
Gemeinschaft*

Männerforum – Mann trifft sich!

In Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft laden wir speziell Männer ab 30 aufwärts ein.

Beginn jeweils um 19 Uhr mit einer deftigen Brotzeit.

Ort: Amalienstr. 46

Nächstes Treffen: Freitag, den 28.03.14

Thema: „Wie kommen Strafrechtsurteile, Gerichtsurteile zu Stande und wie stimmen diese mit unserem eigenen Rechtsempfinden überein?“

Referent: Gerold Wahl, Richter am Landgericht Nürnberg

Unsere weitere Planung für 2014 wird in einem gesonderten Flyer bekannt gemacht. Am 23.05.14 wird voraussichtlich der nächste Termin folgen. Das Vorbereitungsteam des Männerforums freut sich auf Sie!

Ansprechpartner: Robert Schimmel (Tel.397005), Roland Götz (Tel. 753849) und Benjamin Gruhler (Tel.334309).

Erwachsenentreff

Mittwoch, 19. März **Landeskirchliches Archiv**

Führung durch Archivdirektorin Frau Dr. A. Schwarz

Treffpunkt: 18:45 Uhr, Veilhofstr. 18

Mittwoch, 14. Mai **Kirchenführung in St.Lorenz**

Touristikpfarrerin S.Bammessel

Treffpunkt: 15:45 Uhr, vor der Kirche

Ök. Friedensgebet

26.3. St.Michael/ 30.4. St.Johannis

Wanderkäuze

Wir führen in der Zeit von März bis Mai 2014 nachstehende Wanderungen durch und laden Sie dazu ein.

29.März **Von der Bibert zur Zenn** (14 km)

Von Ebersdorf über Kolmberg,Adelsdorf nach Wilhermsdorf

26.April **Mühlenweg im Hammerbachtal** (12 km)

Von Offenhausen über Engelthal nach Henfenfeld

31. Mai **Entlang der Laaber** (14 km)

Von Parsberg nach Hollerstetten und zurück

(Informationen bei W. Weiß, Tel. 345236)



Termine Bibelstunde im TabeaHaus

11. März, 25. März, 8. April, 29. April, 13. Mai, 27. Mai
(jeweils 14:30 Uhr)

Ein Jahr in Palästina

Hendrik Jarallah war als Freiwilliger des Programmes „Weltwärts“ der Bundesregierung ein Jahr in Palästina. Seit August 2012 ist er wieder in Deutschland und wird ev. Diakon. Von seinen Eindrücken und Erlebnissen politischer sowie persönlicher Art berichtet er am

**09. April 2014 um 19:30 Uhr im Clubraum des Brüderhauses
– Juvenellstraße 66, 90419 Nürnberg.**

Herzliche Einladung!

**Mitarbeitende
gesucht!**

**Haben Sie Lust,
sich im Bereich
der Diakonie zu
engagieren?**

*Das Marianne-Leipziger-
Haus der Stadtmission
Nürnberg sucht für die
Mittagessensausgabe
eine/n ehrenamtlichen
Mitarbeiter/-in.*

**Ansprechpartner:
Fritz Becker
Tel.: 9363634-11**

Verhinderungspflege kann Angehörige entlasten Pflegekasse übernimmt Kosten

Die Pflege Angehöriger ist oft eine 24-Stunden Aufgabe, bei der alltägliche Dinge manchmal hinten anstehen müssen. Muss der Pflegende dann doch einmal zum Arzt oder hat einen anderen wichtigen Termin, fällt es teilweise schwer, jemanden zu finden, der sich während dieser Zeit um den Angehörigen kümmert.

Deshalb ist es sinnvoll, dass Sie sich hierfür eine Entlastung durch Ihre Diakoniestation gönnen. Die sogenannte Verhinderungspflege. Der zu Pflegende hat Anspruch auf diese Leistung aus dem Pflegeversicherungsgesetz, wenn er mindestens sechs Monate zuvor in seiner häuslichen Umgebung von Familie oder Freunden gepflegt wurde. Der Anspruch besteht auch, wenn die Pflege als Kombinationsleistung von Angehörigen und einem ambulanten Pflegedienst gestaltet wurde. Auch bei Erkrankung oder Urlaub der Pflegeperson erhält der zu Pflegende diese Unterstützung.

Dem zu Pflegenden steht die Leistung der Verhinderungspflege für 28 Kalendertage im Jahr zu, erstattet werden von der Pflegekasse dafür maximal 1.550 Euro jährlich.

... für Ihr lebenswertes Zuhause

Die Verhinderungspflege leistet für Sie die Diakoniestation Ihrer Gemeinde.

Informationen erhalten Sie unter:
www.ambulantpflege-nuernberg.de
Zentrale Telefonnummern 0911/300030
Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg
Wallensteinstraße 61-63
90431 Nürnberg





Wer will schon „alt“ sein?

Aber Altern gehört zu unserem Leben. Es darf und muss gestaltet werden. In St. Johannis bieten wir solche Gestaltungsräume an und laden dazu herzlich ein!

Wir verweisen auf unser **2- monatliches Sonder-Programm** in dem die vielfältigen Angebote und gemeinsamen Unternehmungen für Sie zur Auswahl stehen. Die Programme können Sie über unsere Homepage www.st-johannis-nuernberg.de oder in den Kirchen und St. Johanniser Geschäften einsehen und mitnehmen.

Unsere regelmäßigen Angebote:

Mittagstisch

Von Montag bis Freitag steht der „Gemeinsame Mittagstisch“ ab 11:30 Uhr für Sie zum geselligen Beisammensein offen. Anmeldung über Frau Adele Oprea, Tel. 0911/3747523.

Fitness und Gymnastik für Bein -und Rückenmuskulatur

können Sie mit unserer Leiterin Frau Fell jeden Dienstag ab 8:00 Uhr und jeden Freitag ab 8:15 Uhr im GH Palmplatz 13 erleben.

Yoga 55 Plus

Wer Yoga ausprobieren und ein neues Lebensgefühl kennenlernen will, ist bei unserem Yoga-Lehrer Herrn Dilger, jeweils Mittwoch ab 8:00 Uhr gut aufgehoben. Anmeldung über Tel. 3939789, Einstieg jederzeit möglich!

Stammtisch für nicht mehr so mobile Menschen:

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nicht mehr selbstständig oder nur schwer zu gemeinschaftlichen Treffen in unserem Gemeindehaus kommen können, sind jeden ersten Donnerstag im Monat ab 14:30 Uhr herzlich eingeladen. Ein geselliger, freundlich gestalteter Nachmittag unseres Vorbereitungssteams, erwartet Sie. Rufen sie uns einfach an (Tel. 397005)

Gern sorgen wir für einen Hol-und Bring-Dienst!

Sturzprophylaxe

Wenn Ihre Muskeln nachlassen, Stürze sich häufen oder ankündigen, sind Sie herzlichst zu unserer Sturzprophylaxe, jeweils Donnerstag ab 16.00 Uhr, unter Leitung von Herrn Schulz, Physiotherapeut, eingeladen. Fragen Sie wegen des nächsten Kurses bei Herrn Schimmel nach, oder kommen Sie einfach



zur Probe vorbei.

Wir freuen uns auf Sie, denn wer körperlich fit bleiben möchte, muss etwas für sich tun, und die meisten Krankenkassen unterstützen dies.

Information: Tel. 382170, Herr Schulz.

Der **Handarbeitskreis** lebt wieder und Frau Wazlwick (Tel. 0911/8949222) gibt Anleitungen, Anregungen zu den verschiedensten unterschiedlichsten Strick-, Stick- und Häckelfragen. Treffen sind am 13.03./27.03./10.04./24.04./08.05./22.05. jeweils ab 14.00 Uhr geplant.

Für Jung und Alt

Freitags laden wir Jung und Alt zu Vorträgen, Film im Gespräch, Reiseberichten und vielem mehr ein. Beginn ab 14.00 Uhr mit Kaffee, Tee und Kuchen. Eine Möglichkeit Freundschaften zu knüpfen, Neues kennen zu lernen, sich ein zu bringen. Einfach kommen und Gemeinschaft erleben im St. Johannistreff!

Das Vorbereitungsteam freut sich wenn Sie unverbindlich bei uns reinschauen!

Für Männer ab 65:

Einladung zum Diskurs im St.Johannistreff jeweils am zweiten Mittwoch im Monat ab 14:00 Uhr. Wir diskutieren über Gott und die Welt, jeder ist herzlich willkommen!

Frühlingsfest im Tabeahaus

Diakonie und Senioren planen gemeinsam! Am 16.05.14 laden wir alle zum Frühlingsfest im Tabea Haus, Kölnerstr.33. Beginn: 14:30 Uhr

Im Besonderen sind die Betreuten der Diakonie-Station NordWest St. Johannis eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung über Ihre Diakoniestation (Tel. 300030) oder unser Seniorenbüro (Tel. 397005), um einen Fahrdienst für Sie zu organisieren. Wir freuen uns auf Sie!





Ausflugsfahrten

Unsere beliebten **Ausflugsfahrten** mit kulturellen Aufbereitungen durch Familie Preißer und Familie Scharrer bewerben wir wieder ab März mit einem gesonderten Busprogramm.

Mittwoch 16. April 2014

Abfahrt: 9:00 Uhr, Johannisstr. 47/49

Unsere erste Busfahrt führt uns in die fränkische Schweiz Richtung Gößweinstein – Ebermannstadt.

Mit einer Rundfahrt durch die Fränkische und Führung werden uns die Kleinode beschrieben.

Mittwoch 21. Mai 2014

Abfahrt: 9:00 Uhr, Johannisstr. 47/49

Wir besuchen Berching und Köthingswörth

Vorschau – Gemeindefreizeit

Vom 16.07.-20.07.14 bieten wir wieder eine schöne Gemeindefreizeit in Dießen am Ammersee an!

Eine gesonderte Ausschreibung liegt im Pfarramt oder in unseren Kirchen aus. **Anmeldung ab sofort bis 15.05.2014**
Wir werden in den Hensoltshöher Freizeithäusern in Dießen zu Gast sein. Ausflüge und Gemeinschaft, Erholung und Entspannung stehen auf dem Programm. Das Haus bietet vielfältige Möglichkeiten. Kosten ca. 335 Euro bzw. 365 Euro.

Bei Fragen und Wünschen sowie zur Anmeldung zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an Robert Schimmel, Seniorenbeauftragter, Tel.: 0911/ 397005



Über den vorweihnachtlichen Besuch der Kinder aus dem Familienzentrum Julienstraße im Nordklinikum freuten sich Klinikseelsorgerin Karola Glenk und zahlreiche Patientinnen und Patienten. Gut, wenn wir als Gemeinde St. Johannis die Menschen nicht vergessen, die in den Kliniken im St. Johannis-Viertel auf Heilung oder Linderung hoffen!



Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung



Werbung



Werbung



Wo finde ich was?



Pfarramt St. Johannis

Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
email: Pfarramt@st-johannis-nuernberg.de

Tel 37 83 -0
Fax 37 83 15

Frau Schoenauer und Frau Weik sind für Sie erreichbar:

Montag-Freitag vormittags: 9:30-12:00 Uhr

Donnerstag nachmittags: 16:30-18:30 Uhr

Gemeinderäume

Gemeindefhaus, Palmplatz 13 (St. Johannistreff/Küche) 37 47 523

Tabea Haus, Kölner Straße 33 38 26 13

Jugendbüro, Adam-Kraft-Str. 33 37 88 701

Julius-Schieder-Saal, Julienstraße 6

Kindergärten

Familienzentrum Julienstraße 6 Tel 33 02 63 Fax 9 33 50 07

Haus für Kinder Lerchenbühlstr. 39 Tel 33 93 52 Fax 3 78 63 25

Kindergarten Dortmunder Str. 31 Tel 33 52 21 Fax 3 78 86 91

Friedhofsverwaltung St. Johannis

Johannisstr. 55, 33 05 16



Pfarrerinnen und Pfarrer

| | | |
|------------------------------------|--|----------------|
| 1. Pfarrstelle: | Pfarrer Jochen Ackermann | 37 83 12 |
| 2. Pfarrstelle: | Pfarrerin Julia Rittner-Kopp | 37 77 187 |
| 3. Pfarrstelle: | Pfarrerin Manuela Krafft | 32 25 12 92 |
| | Pfarrerin Valerie Ebert-Schewe | 30 72 36 80 |
| 4. Pfarrstelle: | Pfarrer Martin Schmidt | 21 76 230 |
| Vikar | Bernd Popp | 96 04 54 59 |
| Klinikseelsorgerin | Pfarrerin Karola Glenk (Klinikum Nord) | 39 82 201 |
| Pfarrer-Bereitschaft am Wochenende | | 0171-688 38 36 |

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Reinfried Müller, Düsseldorfer Straße 18 38 28 75

Weitere hauptamtlich Mitarbeitende

| | | |
|--|-----------------------------|-----------------|
| <i>Mesner</i> | Brigitte und Gerhard Tobias | 0160-912 833 64 |
| <i>Kantor</i> | Karsten Leykam | 37 77 091 |
| <i>Referat Jugend- und Familie</i> | Julia Blöser | 37 88 701 |
| <i>Seniorenbeauftragter</i> | Robert Schimmel | 39 70 05 |
| <i>Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst</i> | Sabrina Heise | 53 76 25 |

Diakonie NordWest, Wallensteinstr. 61

30 00 30

Klinikseelsorge

| | |
|----------------------|-------------|
| Klinikum-Nord | 39 82 556 |
| Klinikum-Süd | 39 85 010 |
| Klinikum Hallerwiese | 33 40 48 01 |

Unsere Bankkonten

Alle Arten von Gebühren

BIC: GENODEF 1EK 1 Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel
 IBAN: DE 48 520 604 10 000 157 30 63

Spenden für die Kirchengemeinde

Konto 115 07 39 bei der Sparkasse Nürnberg BLZ 760 501 01

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in St. Johannis

Konto 316 55 33 bei der Sparkasse Nürnberg BLZ 760 501 01

Gemeinde- und Diakonieverein St. Johannis e.V.

Konto 115 99 36 bei der Sparkasse Nürnberg BLZ 760 501 01

Stiftung St. Johannis

Konto 900 34 35 bei der Sparkasse Nürnberg BLZ 760 501 01

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg

BIC: GENODEF 1EK 1 Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel
 IBAN: DE 16 520 604 10 000 250 02 80

Unterwegs-Sein in der Passionszeit – dem Leiden nicht ausweichen.
 Ausgetretene Pfade verlassen – sich dem Schmerz aussetzen.
 Kreuzwege gehen – Leben entdecken.
 Auf unterschiedliche Weise sind wir in der Woche vor Ostern auf
 Kreuzwegen miteinander unterwegs:

Ökumenischer Kreuzweg 2014

am Freitag, den 11. April, ab 17:00 Uhr (St. Sebald!).
 Dieses Jahr gestalten St. Sebald und die katholische Pfarrei Unsere Liebe
 Frau die Andachten (17:00 Uhr in St. Sebald, Abschluss gegen 18:00 Uhr
 in St. Johannis) und die Stationen.

„Jesus zieht in Johannis ein!“ FriedensKinderKirche
 am Samstag, 5. April (10 - 12:30 Uhr)

**Andachten zum Kreuzweg von Adam Kraft
 in der St. Johanniskirche (jeweils 19 Uhr):**

| | | |
|-------------|-----------|--|
| Palmsonntag | 13. April | „Wort und Musik“ mit der Kantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ (J. S.Bach) |
| Montag | 14. April | Passionsandacht |
| Dienstag | 15. April | Passionsandacht |
| Mittwoch | 16. April | Passionsandacht |

Gründonnerstag 17. April Gottesdienst mit Abendmahl
 19:00 Uhr

Karfreitag 18. April Andacht zur Todesstunde Jesu
 14.30 Uhr

Konzert „Membra Jesu nostri“
 (Dietrich Buxtehude)
 17:00 Uhr

**Der Kreuzweg führt zum Osterjubiläum
 in der Osternacht**

Ostersonntag 20. April 5:30 Uhr

